



# Osburg Verlag

Frühjahr 2019

»Ich heie Drtikol: Radschlger.  
Ich zerschlug die Räder, die mich banden.  
Ich bin Fotograf. Ich fotografierte mit Licht.  
Ich schreibe den Menschen in die Seele  
mit dem Licht der Erkenntnis.«

*Frantiek Drtikol*



Gastland  
Tschechien  
Buchmesse Leipzig  
2019

**Jan Nmec**  
**Die Geschichte des Lichts**  
Roman  
Aus dem Tschechischen von  
Martin Mutschler  
OT: Djiny Svtla  
Deutsche Originalausgabe  
Ca. 380 Seiten  
 22,00 (D) /  22,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-178-7  
Warengruppe 1112  
Erscheint im Februar 2019  
Auch als eBook erhältlich



**Jan Nmec erhielt für seinen Roman über den Fotografen Frantiek Drtikol den Literaturpreis der Europäischen Union.**

Wie könnte eine Geschichte aussehen, die von einem Lichtstrahl erzählt wird? Erstens wäre das keine gewöhnliche Erzählung, sondern ein ungewöhnliches Schicksal; zweitens wäre sein Held ein Fotograf, ein Wrter des Lichts; und drittens wäre dies, wie sich versteht, ein Schicksal voller Schatten.

Wer war Drtikol (1883–1961)? Ein Dandy aus einem Bergmannsstdtchen, ein weltbekannter Fotograf, der mit seinem Gewerbe bankrott ging, ein Meister von Aktbildern, der bei den Frauen kein Glück hatte, ein Mystiker und Buddhist, der an den Kommunismus glaubte. Er war ein Mann vieler Widersprüche und ein Mann ihrer inneren Synthese.

Jan Nmec legt ein umfassendes, schöpferisches Romanfresko vor, das aus der zeitgenössischen tschechischen Literatur herausragt. Sein künstlerischer Bildungsroman beginnt im böhmischen

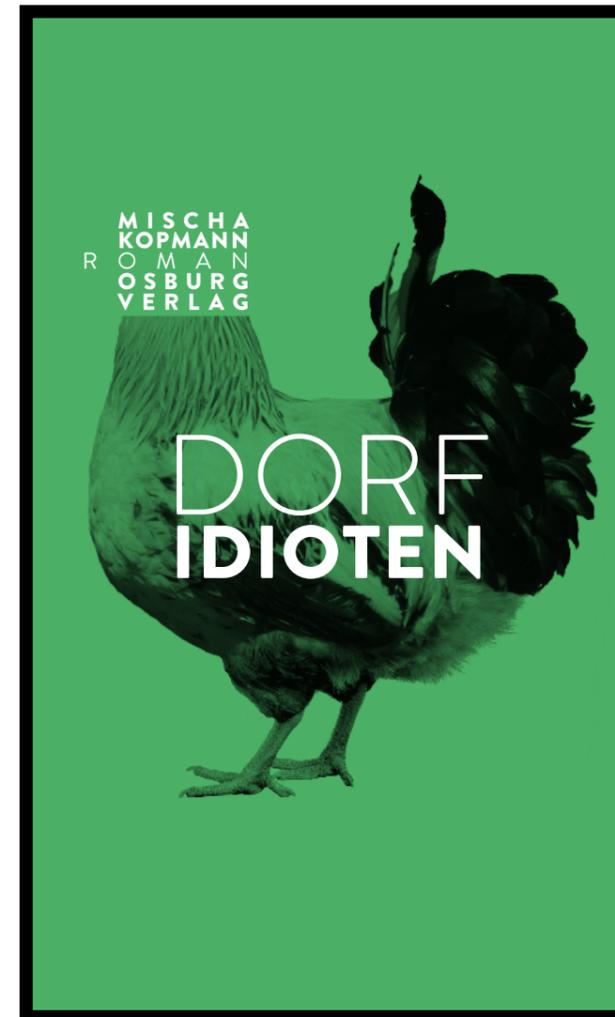
Pbram, wo die Hauptfigur in eine einfache Familie geboren wird und das Bergmannsmilieu hautnah kennenlernt. Zwischen den tiefen Stollen der Silberminen im nahen Birkenberg und dem hoch oben gelegenen Wallfahrtsort des Klosters Heiliger Berg zeichnen sich Licht und Dunkelheit seiner späteren Profession ab. Der Roman folgt dem aufgeweckten, aber zunächst unscheinbaren Jungen, der eher zufällig zur Fotografie kommt und als Student München in der künstlerischen Aufbruchstimmung der Sezessionszeit erlebt, das bunte Treiben der Schwabinger Boheme und der Vergngungsschtigen am Beginn des 20. Jahrhunderts. Zurück in Böhmen macht er sich nach längerer Durststrecke allmählich als Fotograf einen Namen, und bald gehen in seinem Prager Atelier nicht nur Politiker und Literaten ein und aus, sondern auch jene Frauen, die Drtikols Aktmodelle werden.



© David Koneny

**Jan Nmec**, geboren 1981, studierte Religionswissenschaft und Soziologie in Brno/Brünn, wo er auch heute u.a. als Redakteur tätig ist. Sein Erzhlungsband *Hra pro tyi ruce* (*Spiel für vier Hände*, 2009) war für den renommierten Jii Orten-Preis nominiert. *Die Geschichte des Lichts* ist Nmec' erster Roman und war in Tschechien das Buch des Jahres 2014.

»In Druckbuchstaben schrieb sie DORF auf das erste der beiden T-Shirts. Sie zog die Bluse aus und streifte das T-Shirt über. Dann nahm sie sich das zweite T-Shirt vor. IDIOTEN, schrieb sie. In großen schwarzen Buchstaben. Zieh das an, sagte sie. Wir gehen in die Kirche.«



**Mischa Kopmann**  
**Dorfidioten**  
 Roman  
 Ca. 240 Seiten  
 € 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
 ISBN 978-3-95510-179-4  
 Warengruppe 1112  
 Erscheint im Februar 2019  
 Auch als eBook erhältlich



An einem stillen Sonntagmorgen im September kehren Lukas »Luke« Morgen und seine große Liebe Alba Jordan zurück in ihr Heimatdorf, das sie Jahre zuvor Hals über Kopf verlassen mussten. Der Plan: mit dem Geld aus dem Verkauf des Morgen'schen Anwesens ein neues Leben zu beginnen. Niemand im Dorf weiß vom Aufenthalt des Paares in dem bereits leergeräumten, verlassenen Haus, der nicht länger als ein, zwei Stunden dauern soll.

Manhorn, ein 200-Seelen-Nest im Osten der Lüneburger Heide, besteht im Kern aus fünf Familien, die einander in inniger, jahrzehntelanger Abneigung verbunden sind. Ein nahezu mythischer Ort, in dem deutsche Vergangenheit, deutsche Befindlichkeiten und Sensibilitäten über Jahre und Jahrzehnte unter dem Deckel gehalten wurden und in dem Geografie, Geschichte und Geschichten miteinander verschmelzen. Spätestens mit dem Eintreffen des undurchsichtigen süddeutschen Großindustriellen Waldeck ist diese Welt im Untergang

begriffen. Doch bleibt die Sehnsucht nach einer vermeintlich besseren Welt, und der Wandel hält auf unterschwellige Weise Einzug.

Changierend zwischen Handlung, Rückblenden, den anrührenden Erzählungen des im Sterben liegenden Verwalters Homann, elegisch eingefärbten Landschaftsaufnahmen sowie Porträts einzelner Dorfbewohner entwickelt die Geschichte einen unaufhaltsamen Sog, der von Lukas Morgens klarer, verknappter und dennoch poetisch dichter Sprache diktiert wird. In atemloser Spannung begleiten wir Luke und Alba auf ihrem Weg durch ihre Woche in Manhorn, die zunehmend explosive Züge annimmt, je mehr sie sich in die Tiefen der Psyche ihres Heimatdorfes hineinbewegen.

Wie im Brennglas bündelt der Roman Befindlichkeiten und hilft, im übersichtlichen Kleinen das Große zu verstehen. Das Dorf Manhorn, so wird deutlich, könnte bei allem Lokalkolorit überall sein.



© Kathrin Brunnhofer

**Mischa Kopmann** wurde Ende der sechziger Jahre in einer Kleinstadt in der Südheide geboren. Um die Milleniumswende gewann er einige Literaturpreise (u. a. Allegra Kurzgeschichten Preis, Walter-Serner-Preis), unterbrach dann jedoch sein literarisches Schaffen, um seine zwei Kinder großzuziehen. Im Februar 2017 erschien sein Debütroman *Aquariumtrinker* bei Osburg. Der Autor lebt in Hamburg.

Bettina Wohlfarth

# WAGFALLS ERBE

Roman  
Osburg Verlag

**Bettina Wohlfarth**  
**Wagfalls Erbe**  
Roman  
Ca. 380 Seiten  
€ 22,00 (D) / € 22,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-180-0  
Warengruppe 1112  
Erscheint im Februar 2019  
Auch als eBook erhältlich



9 783955 101800

Paris der dreißiger und vierziger Jahre:  
Die Stadt der Liebe und der Kunst,  
aber auch die Stadt der Besatzung durch  
die Deutschen, des Kunstraubs und ...  
der Fälscher.

Viktor Wagfall weiß, dass er nicht mehr lange leben wird. Mit einer Mischung aus Sentimentalität und spleeniger Selbstvergewisserung, die das Altwerden mit sich bringen kann, setzt er sich Mitte der neunziger Jahre jeden Tag an den Schreibtisch, um ein nie erzähltes Geheimnis vor dem endgültigen Vergessen zu bewahren. Wer war Isidor Schweig? Vor und während des Zweiten Weltkriegs lebte Wagfall unter eben diesem Namen als Gemäldefälscher in Paris und fertigte virtuose Kopien von Malern wie Courbet, Renoir, Bonnard oder Matisse an. Nach der Kapitulation Frankreichs im Juni 1940 arbeitet Viktor Wagfall zwar offiziell bei der Reichsbahn in Paris, richtet sich aber, um weiterhin malen zu können, ein geheimes Doppelleben ein. In seiner Freizeit verschwindet er als Maler Isidor Schweig in einem Atelier am Montmartre. Viktor Wagfall schildert in seinen allzu späten »Confessions«, die er *Aufzeichnungen eines melancholischen Kunstfälschers* nennt, was in jener Zeit auf dem Pariser Kunstmarkt passiert,

von der Zusammenarbeit mit korrupten Nazi-Kunsthändlern und vom »Einsatzstab Reichsleiter Rosenberg«, der im Jeu de Paume die geraubte Kunstbeute der jüdischen Sammlungen zusammenreibt. Mit Erinnerung umzugehen ist ein gefährliches und zugleich lustvoll melancholisches Unterfangen für den alten Wagfall. Er erzählt von seiner Leidenschaft für die Malerei und vom Handwerk des Fälschers. Vor allem möchte er die Geschichte einer besonderen Liebe, die sich in zwei von ihm kopierte Gemälde eingeschrieben hat, noch einmal vor sich entstehen lassen und weitergeben.

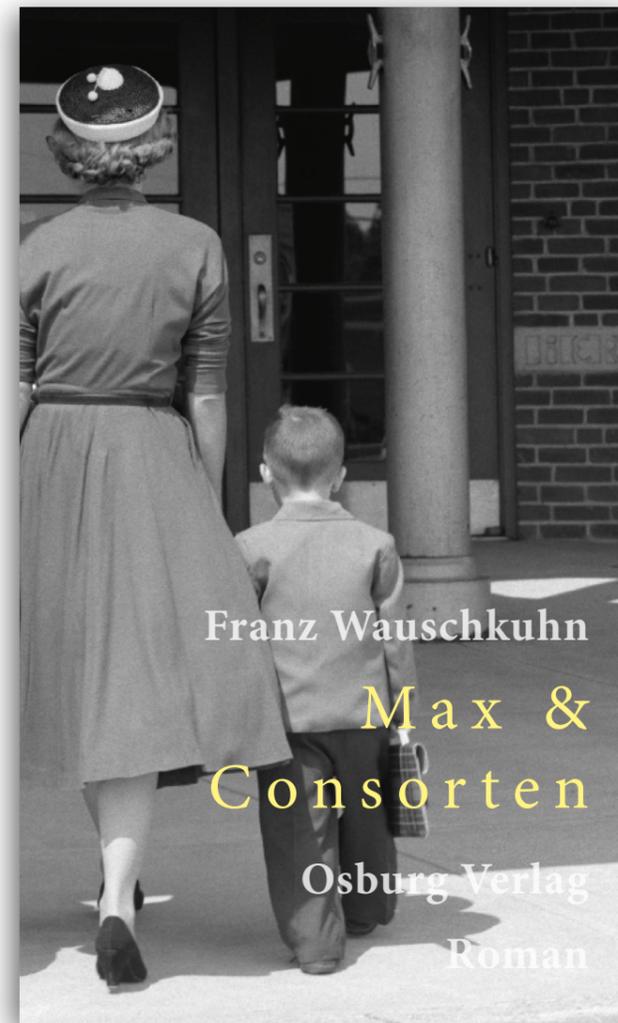
Im Heute: Wagfalls Hinterlassenschaft einer lange verschwiegenen Vergangenheit wird zu einer Herausforderung für seine Kinder. Viele Jahre nach seinem Tod stößt seine Tochter Karolin, die sich als Fotografin ausgerechnet Paris als Wohnort ausgesucht hat, nicht nur auf das Manuskript, sondern auch auf ein bedeutendes Gemälde.



© Eva-Maria Lopez

**Bettina Wohlfarth** wurde 1963 geboren und studierte Germanistik, Philosophie und Theaterwissenschaft. Seit 1990 lebt sie in Paris, wo sie die letzten Jahre als freie Übersetzerin und Journalistin tätig gewesen ist und sich thematisch auf den schon immer geliebten Bereich der Kunst und Kunstgeschichte spezialisiert hat. Regelmäßig berichtet sie für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* über den Pariser Kunstmarkt. *Wagfalls Erbe* ist ihr Debütroman.

»Sind wir Juden?«, fragt Max seine Mutter.  
 »Wie man's nimmt«, antwortet sie.



**Franz Wauschkuhn**  
**Max & Consorten**  
 Roman  
 Ca. 420 Seiten  
 € 22,00 (D) / € 12,40 (A)  
 ISBN 978-3-95510-181-7  
 Warengruppe 1112  
 Erscheint im Februar 2019  
 Auch als eBook erhältlich



Schwarzmarkt, Krüppel, Adenauer. »Im Sommer 45 gingen die wildesten Partys ab.« Babette Coehn lacht. »Swingboys, KZ-Überlebende, blutjunge Offiziere. Wir fanden uns wieder in der halbzerbombten Villa an der Alster, tanzten, weinten, lachten, redeten und redeten.« Doch sechs Jahre später herrscht ringsum eisiges Schweigen. »Sind wir Juden?«, fragt Max seine Mutter. »Wie man's nimmt«, antwortet sie, reist nach Zürich, lässt ihre drei Söhne wieder mal allein. Max ist erfüllt von Sorge und Angst. Erlebnisse, die für einen Sechsjährigen völlig unbegreiflich sind, umgeben ihn wie ein Vorhang, hinter dem maßloser Schrecken lauert. Erst im Rückblick beginnt er, all das Ungeheuerliche, dessen Augenzeuge er wurde, zu durchschauen.

Der Krieg der Bomben, Bunker und Sirenen war mit dem 8. Mai 1945 zu Ende. Aber der andere, der unsichtbare Krieg im Mikrokosmos der Gesellschaft, 1933 gegen alle Andersdenkenden eröffnet, setzt sich noch immer krebsartig fort. Denn die NS-Seilschaften in Justiz,

Polizei, Medizin und Wirtschaft funktionieren nach wie vor bestens, als sei nichts geschehen. In Wyk auf der Insel Föhr erkennt Babette im Sommer 1951 ihren Todfeind wieder. Der protzende Dandy von heute ist ihr Gestapo-Verfolger von gestern. Jetzt lebt er nach dem Motto: Kaviar statt Hakenkreuz! Offen ist auch die Rechnung mit ihrem, ach so arischen Schwager. Was ist mit dem Vermögen, das Babette ihm anvertraut hat? Im jungen Bonner Staat stört es offenbar keinen, dass es die Gestapo war, die ihn ins Top-Management der Ambiance-Versicherung katapultiert hat. Babette beginnt ihren eigenen Krieg: gewitzt, brutal-subtil und – ja – voller weiblicher Lust an der Vergeltung. Im Land des Wirtschaftswunders wird der »Schwamm drüber«-Blues gespielt. Doch die bittere Vergangenheit bleibt täglich präsent. Babette kann nicht ruhen, bis den Tätern von damals das Handwerk gelegt ist.



**Franz Wauschkuhn**, geboren 1945 in Hamburg, studierte Wirtschaftsgeschichte und VWL. Er war als Redakteur/Korrespondent und Sprecher des Bundeswirtschaftsministeriums weltweit tätig. Sein wissenschaftliches Hobby ist die Finanzgeschichte.

© privat

»Der Tscheche Pavel Kohout ist einer der wichtigsten Schriftsteller der Gegenwart.«

*Anni Carlsson, Der Tagesspiegel*

# PAVEL KOHOUT



Aus den Tagebüchern  
eines Europäers

Osburg Verlag

**Pavel Kohout**  
**Aus den Tagebüchern eines Europäers**  
Sachbuch  
Aus dem Tschechischen von Silke Klein u.a.  
Ca. 580 Seiten  
€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)  
ISBN 978-3-95510-182-4  
Warengruppe 1941  
Erscheint im Februar 2019  
Auch als eBook erhältlich



9 783955 101824

Am 20. Juli 2018 feierte Pavel Kohout seinen 90. Geburtstag. In den *Tagebüchern eines Europäers* blickt er, der als bedeutender Zeitzeuge Europa literarisch und politisch mitgeprägt hat, auf sein Leben zurück und behandelt zugleich die großen Themen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine »Memoiromane« – Kohouts eigene Wortschöpfung, die eine Verschmelzung literarischer Dichtung mit biografischer Wahrheit bezeichnet – umfassen eine Epoche, in der sich die Welt mehr gewandelt hat als in allen früheren der Menschheitsgeschichte.

In Kohouts Leben spiegeln sich die Brüche seines Jahrhunderts wider: In jungen Jahren war er überzeugter Kommunist, KP-Mitglied und meistgespielter Stückeschreiber der ČSSR, später wurde er einer der Wortführer des Prager Frühlings und Dissident, den man aus der Partei ausschloss und des Landes verwies.

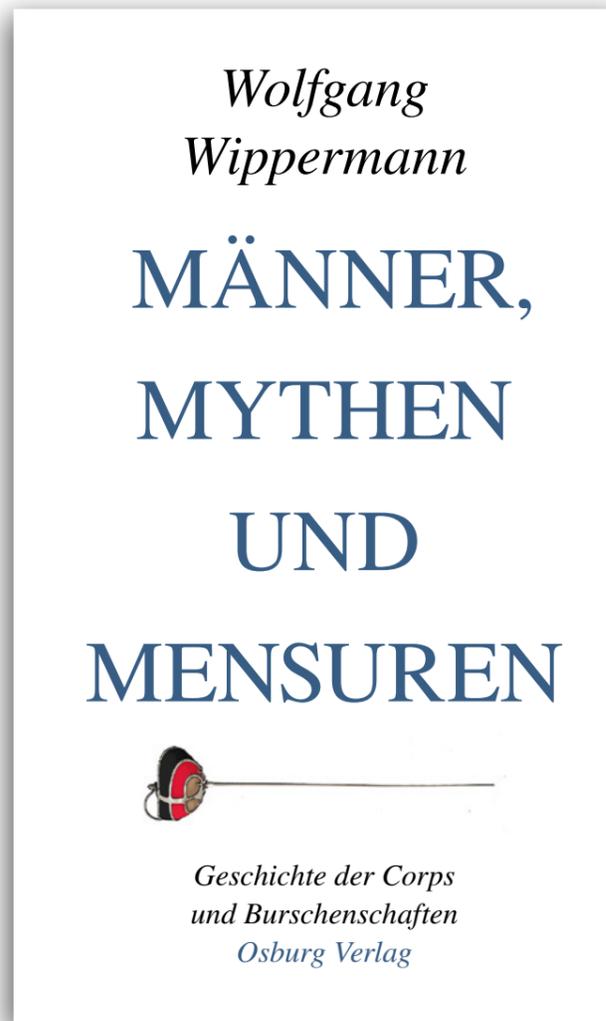
In den ausgewählten Herzstücken seiner hochliterarisch und spannend er-

zählten Lebensberichte, die hier präsentiert werden – *Aus dem Tagebuch eines Konterrevolutionärs* (1969), *Wo der Hund begraben liegt* (1987), wie auch in den Kapiteln der Autobiografie *Mein tolles Leben mit Hitler, Stalin und Havel* (2010) –, lässt er die entscheidenden politischen Ereignisse, die in seine Existenz eingriffen und in die er selbst eingriff, Revue passieren und beschreibt den nie enden wollenden Kampf gegen Totalitarismus, für Freiheit und Demokratie mitsamt den Akteuren auf beiden Seiten der Fronten.

Als Theaterautor par excellence – literarisch brillant, reich begabt mit Wortwitz und Selbstironie – arrangiert er seine Geschichte wie ein Bühnenstück, tritt mit seinen Lesern in einen Dialog und begleitet sie auf eine sehr persönliche Weise durch seine Lebensbilanz. Die autobiografische Sammlung *Aus den Tagebüchern eines Europäers* ist das eindrucksvolle Vermächtnis, das Pavel Kohout heute seinen Lesern übergibt.

**Pavel Kohout**, 1928 in Prag geboren, zählt zu den international bekanntesten Schriftstellern und Dramatikern. Als einer der Wortführer des »Prager Frühlings« von 1968 wurde er aus der Kommunistischen Partei ausgeschlossen und über 20 Jahre lang totgeschwiegen. Er verfasste die »Charta 77« mit und wurde daraufhin 1979 ausgebürgert. Zu seinen bekanntesten Werken zählen: *Die Henkerin* (1978), *Wo der Hund begraben liegt* (1987) und *Sternstunde der Mörder* (1995). Bei Osburg erschienen *Die Schlinge* (2009), *Mein tolles Leben mit Hitler, Stalin und Havel* (2010), *Der Fremde und die Schöne Frau* (2011) und *Tango Mortale* (2015). Pavel Kohout lebt heute wieder in Prag.

Eines vereint Konservative wie Otto von Bismarck und Sozialisten wie Karl Marx, Ferdinand Lassalle und Wilhelm Liebknecht, Nationalsozialisten wie Ernst Kaltenbrunner und Widerstandskämpfer wie Rudolf Breitscheid und Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg: *Sie alle gehörten Corps und Burschenschaften an.*



**Wolfgang Wippermann**  
**Männer, Mythen und Mensuren**  
 Geschichte der Corps und  
 Burschenschaften  
 Sachbuch  
 Ca. 280 Seiten, mit zahlr. Abb.  
 € 24,00 (D) / € 24,70 (A)  
 ISBN 978-3-95510-183-1  
 Warengruppe 1947  
 Erscheint im März 2019  
 Auch als eBook erhältlich

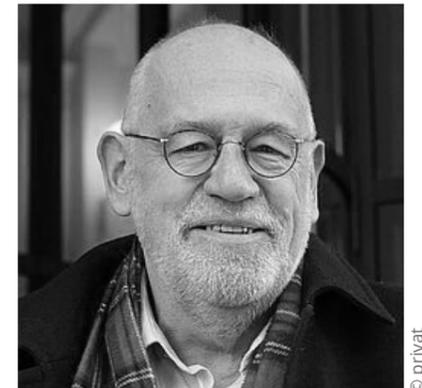


Die Geschichte der Corps und Burschenschaften wies wie der römische Gott Janus zwei Gesichter auf – ein progressives und ein reaktionäres. Aus den Rebellen des Vormärz Mitte des 19. Jahrhunderts sind die Untertanen des Kaiserreiches geworden. Viele Corpsstudenten und Burschenschafter haben die Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur begünstigt, einige wenige haben sie aber auch bekämpft. Der heutigen Marginalisierung aller Verbindungen steht die Radikalisierung einiger rechter Burschenschaften gegenüber.

Sehr unterschiedlich bewertet werden Habitus und Kultur der Corpsstudenten und Burschenschafter. Früher bewundert, heute aber scharf kritisiert wird, dass sie ihre Männlichkeit durch die Austragung von Duellen und Mensuren, das exzessive Saufen und eine besondere Kleidung und Sprache unter Beweis stellen. Tatsächlich gehörten den Corps und Burschenschaften ausschließlich Männer an. Sie kamen aus völlig unterschiedlichen politischen Lagern.

In alldem repräsentierten die Corps und Burschenschaften die positiven und negativen Aspekte der neueren deutschen Geschichte. Wir Deutsche haben eben, um ein Wort des früheren Bundespräsidenten Gustav Heinemann zu zitieren, »ein schwieriges Vaterland«.

Geschrieben ist das vorliegende Buch von einem nach seinem Selbstverständnis kritischen Fachhistoriker und überzeugten Corpsstudenten. »Männer, Mythen und Mensuren« ist weder als eine Anklage- noch als eine Verteidigungsschrift konzipiert. Das gründlich recherchierte und gleichzeitig gut lesbare Buch wendet sich an alle historisch Interessierten, die mehr über die Geschichte der Corps in Deutschland und seinen Nachbarländern erfahren möchten.



**Wolfgang Wippermann**, geboren 1945, ist Professor für Neuere Geschichte an der FU Berlin. Er nahm Gastprofessuren in Innsbruck, Peking, Bloomington, Minneapolis und Durham wahr. 2010 sorgte der Autor zahlreicher Bücher mit *Skandal im Jagdschloss Grunewald* für Aufsehen. Der ebenso streitbare wie gefragte Historiker, der in Berlin lebt, schreibt nicht nur über Geschichte, er beteiligt sich auch an ihrer kontroversen Darstellung und Bewertung.



**Volker Elis Pilgrim**  
**Hitler 1 und Hitler 2**  
 Erstes Buch: Das sexuelle  
 Niemandsland  
 923 Seiten, mit Abb.  
 Klappenbroschur  
 € 28,00 EUR (D) / € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-95510-140-4  
 Warengruppe 1947  
 Auch als eBook erhältlich



**Volker Elis Pilgrim**  
**Hitler 1 und Hitler 2**  
 Zweites Buch: Von der  
 Männerliebe zur Lust am Töten  
 824 Seiten, mit Abb.  
 Klappenbroschur  
 € 28,00 EUR (D) / € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-95510-154-1  
 Warengruppe 1947  
 Auch als eBook erhältlich



**Volker Elis Pilgrim**  
**Hitler 1 und Hitler 2**  
 Drittes Buch: Führers  
 Militärgeheimnisse  
 960 Seiten, mit Abb.  
 Klappenbroschur  
 € 28,00 (D) / € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-95510-166-4  
 Warengruppe 1947  
 Auch als eBook erhältlich



»Das mehr als 900 Seiten starke  
 Werk widmet sich dem Stoff so  
 gründlich ... wie kein anderes je zuvor.«

Martin Doerry, *Spiegel*

»... Pilgrim [hält] mit äußerster  
 Umsicht, Spürsinn und Dringlichkeit  
 nach etwas Ausschau ..., was man sich in  
 seinen schlechtesten Träumen nicht  
 vorzustellen wünscht: Sex mit Hitler.«

Stephan Wackwitz, *FAZ*

**VOLKER ELIS  
 PILGRIM**

**HITLER 1  
 UND  
 HITLER 2**

**DOKTOR  
 FRANKENSTEINS  
 SUPERGAU**

**OSBURG VERLAG**

**Volker Elis Pilgrim**  
**Hitler 1 und Hitler 2**  
 Viertes Buch: Doktor Frankensteins Supergau  
 Ca. 650 Seiten, mit Abb.  
 Klappenbroschur  
 € 28,00 (D) / € 28,80 (A)  
 ISBN 978-3-95510-184-8  
 Warengruppe 1947  
 Erscheint im März 2019  
 Auch als eBook erhältlich



Hitlers Serienkiller-Ausbruch ist das Ergebnis des Wahns einer medizinischen Fakultät, es gäbe »minderwertiges« Leben. Hiervon waren viele Weltkrieg-I-Neuropsychiatern durchdrungen, bis sie im Zweiten Weltkrieg sogar daran gingen, das als »minderwertig« abqualifizierte Leben massenhaft töten zu lassen. Der Wahn dieser Militärpsychiatern zielte darauf hin, die durch die Materialschlachten mikromedizinisch erkrankten Soldaten als »psychogen« reagierend zu indoktrinieren. Für diese Offiziere im weißen Kittel galt: Wessen Organe zitterten und wessen Stimme stotterte, der war qua Geburt »minderwertig« und erfüllte nicht den Standard heroischer Männlichkeit. 100 000 wurden traktiert, ihnen wurde unterstellt, sie seien tatsächlich frontflüchtig geworden.

Hitler war am 15.10.1918 an der Westfront durch Gaseinwirkung erkrankt. Ein Diagnosezentrum hinter der Front hatte ihn an den auf Sprachstörungen spezialisierten Neuropsychiatern Prof. Dr. Edmund Forster im Garnisonskran-

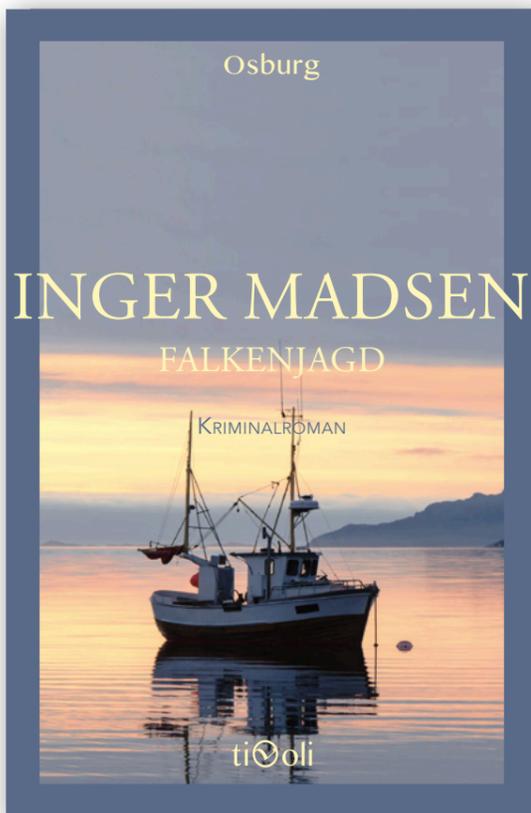
kenhaus von Pasewalk überwiesen. Fünf Tage vor Hitlers Gasvergiftung hatte die Oberste Heeresleitung alle Militärpsychiatern zu einer Geheimkonferenz nach Berlin einberufen, auf der die Hypnotisierung leicht verletzter Soldaten befohlen wurde – zur eiligen Rückführung der jungen Männer in den Arbeitsalltag.

Bei der Hypnose des Gefreiten A. H. durch Dr. Forster liefen die Dinge anders als üblich. Hitler wurde von seinem Kehlkopfleidern zwar befreit, doch bei der Hypnose »Mund öffne dich, Stimmbänder, bewegt euch!« öffnete sich auch die Verdrängung von Hitlers Serienkillertrieb. Nur noch wenig Charakterliches von *Hitler 1* blieb zurück. Es hatte unter Hypnose eine Neukomposition zu *Hitler 2* und damit zu einem Homunculus stattgefunden, wie ihn Goethe in seinem Faust II vorausgeahnt hatte. Aber dieser Homunculus A. H. war nicht nur ein übergroßes Monster wie das von Mary Shelleys Frankenstein, sondern der bisher größte Zerstörer der Menschheit.



**Volker Elis Pilgrim**, Jahrgang 1942, studierte Geschichts- und Rechtswissenschaften, Psychologie, Soziologie und war Mitglied der Meisterklasse für Klavier am Konservatorium in Wiesbaden. Als Schriftsteller machte er sich mit sozio- und psychoanalytischen Sachbüchern einen Namen. Zu seinen bekanntesten Werken gehören *Der Untergang des Mannes* (1973), *Muttersöhne* (1986) und *Vatersöhne* (1993). 2009 veröffentlichte er bei Osburg unter dem Namen Max Melbo *Die Königsfälschung*. Pilgrim lebt heute in Neuseeland.

© Karl-Heinz Kuball



## Tivoli

**Inger Madsen**  
**Falkenjagd**  
 Kriminalroman  
 Aus dem Dänischen von  
 Kirsten Vesper  
 OT: Falkejagt  
 Deutsche Originalausgabe  
 Ca. 380 Seiten  
 Broschur  
 € 12,00 (D) / € 12,40 (A)  
 ISBN 978-3-95510-185-5  
 Warengruppe 1121  
 Erscheint im Februar 2019



Ein Busfahrer mit Migrationshintergrund wird von einem Beamten in einem Stadtbus in Aarhus erschossen, anscheinend um einen Terroranschlag zu verhindern. Zeitgleich erfolgt ein Anschlag am Kopenhagener Hauptbahnhof. Anne Larsen, Journalistin bei TV2 Ostjütland, hält sich in der Nähe dieses Tatorts auf, um über eine Demonstration gegen die Verschärfung des Asylrechts zu berichten. Sie erhält anonyme Anrufe, die sie vor bevorstehenden Terroranschlägen in Aarhus warnen.

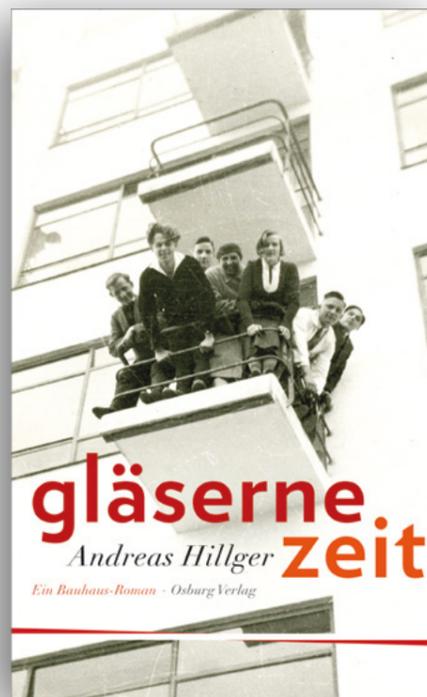
Die Terrorgefahr in Kopenhagen und Aarhus erreicht ihren Höhepunkt und zwingt alle Polizeieinheiten zu einer engeren Zusammenarbeit. Gleichzeitig verschwinden Babys spurlos. Als ein Baby in einem Schrebergarten gefunden wird, muss Vizepolizeidirektor Anker Dahl mit seinem Team in einem äußerst makabren Mordfall ermitteln. Es ist schwer, hinter dem Ganzen einen Zusammenhang zu erkennen, doch im Verlauf der Ermittlungen tritt ein unfassbares und unheimliches Motiv zutage.

# Sonderausgaben

## 100 Jahre Bauhaus – der Roman über die Entdeckung der Moderne

»Zuverlässig in der historischen Sache, farbig im szenischen Detail. Wer wissen will, was am Bauhaus geschah, wird von Hillger bestens bedient.«

Mitteldeutsche Zeitung



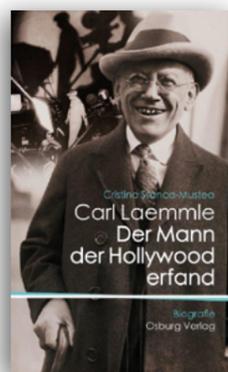
**Andreas Hillger**  
**Gläserne Zeit**  
 Ein Bauhaus-Roman  
 238 Seiten  
 Geb., mit Schutzumschlag  
**Sonderpreis**  
 € 14,00 (D) / € 14,50 (A)  
 ISBN 978-3-95510-022-3

## Bisher erschienen in der Reihe um Roland Benito

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Inger Madsen   Der Schrei der Kröte<br>354 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-106-0 | 4. Inger Madsen   Die Beichte<br>339 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-119-0          | 7. Inger Madsen   Schlangengift<br>327 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-144-2      |
| 2. Inger Madsen   Mord auf Antrag<br>317 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-107-7      | 5. Inger Madsen   Gestohlene Identität<br>370 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-132-9 | 8. Inger Madsen   Richter und Henker<br>387 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-145-9 |
| 3. Inger Madsen   Letzte Umarmung<br>333 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-118-3      | 6. Inger Madsen   Leichen bluten nicht<br>411 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-131-2 | 9. Inger Madsen   Blutstaub<br>385 Seiten   € 12,00 (D) / € 12,40 (A)<br>ISBN 978-3-95510-170-1          |



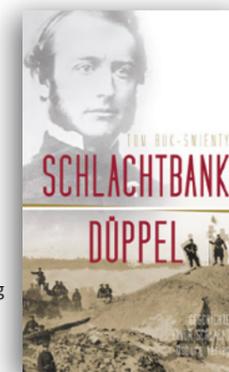
Inger Gammelgaard Madsen debütierte im Jahr 2008 mit ihrem Kriminalroman *Dukkebarbet*. Die Reihe um den Ermittler Roland Benito umfasst inzwischen zehn Bände. Inger Madsen lebt in Aarhus.



**Cristina Stanca-Mustea**  
**Carl Laemmle – Der Mann, der Hollywood erfand**  
 Biografie  
 247 Seiten, mit Abb.  
 Geb., mit Schutzumschlag  
**Sonderpreis**  
 € 16,80 (D) / € 17,30 (A)  
 ISBN 978-3-95510-005-6



**Cara Schweitzer**  
**Schrankenlose Freiheit für Hannah Höch**  
 Biografie  
 447 Seiten, mit Abb.  
 Geb., mit Schutzumschlag  
**Sonderpreis**  
 € 16,80 / € 17,30 (A)  
 ISBN 978-3-940731-64-7



**Tom Buk-Swienty**  
**Schlachtbank Düppel**  
 18. April 1864. Die Geschichte einer Schlacht  
 360 Seiten, mit Abb.  
 Geb., mit Schutzumschlag  
**Sonderpreis**  
 € 18,50 / € 19,10 (A)  
 ISBN 978-3-940731-72-2

## Bestellen Sie jetzt unser tioli Buchpaket:

### Tivoli-Frühjahrspaket 2019

10 Kriminalromane aus der Tivoli-Reihe (45% Rabatt, 60 Tage Valuta, volles RR). Dazu 1 Leseexemplar und 25 Tivoli-Tragetaschen aus Papier Best.-Nr. 5006.

Bitte stellen Sie das Paket nach Ihren Wünschen selbst zusammen, Ihr Vertreter berät Sie gern.



**Alexander Kluy**  
**Joachim Ringelnatz**  
 Die Biografie  
 503 Seiten, mit 22 Abb.  
 Geb., mit Schutzumschlag  
**Sonderpreis**  
 € 16,80 (D) / € 17,30 (A)  
 ISBN 978-3-95510-077-3



**Silke Kettelhake**  
**Sonja – »negativ-dekadent«**  
 Eine rebellische Jugend in der DDR  
 296 Seiten  
 Broschur  
**Sonderpreis**  
 € 9,99 (D) / € 10,20 (A)  
 ISBN 978-3-95510-042-1



**Silke Kettelhake**  
**Renée Sintenis**  
 Berlin, Boheme und Ringelnatz  
 479 Seiten, mit Abb.  
 Geb., mit Schutzumschlag  
**Sonderpreis**  
 € 16,80 / € 17,30 (A)  
 ISBN 978-3-940731-151-7

# Unsere literarischen Highlights aus dem Herbst 2018



Im Herbst 2019  
erscheinen  
*Die siebziger  
Jahre*

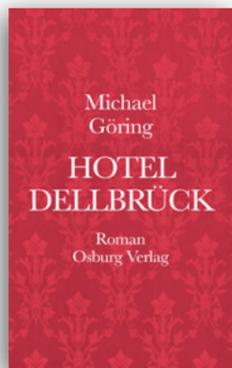
»Er ist ein gediegener Erzähler, manchmal auch sentimental, und warum denn nicht?«  
Matthias Hannemann, FAZ

»Ketil mag Verlierer, weil er sich selbst als einer fühlt. Er wird lange brauchen, um sich in die Sichtbarkeit zu trauen.«  
Insa Wilke, SWR2 Lesenswert Magazin

**Ketil Bjørnstad**  
**Die Welt, die meine war**  
Die sechziger Jahre  
Roman  
Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs, Kerstin Reimers und Andreas Brunstermann  
OT: Verden som var min. Sekstitallet  
833 Seiten  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)  
ISBN 978-3-95510-163-3



**Cécile Oumhani**  
**Tunisian Yankee**  
Roman  
Aus dem Französischen von Regina Keil-Sagawe  
304 Seiten  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-164-0



**Michael Göring**  
**Hotel Dellbrück**  
Roman  
421 Seiten  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-165-7

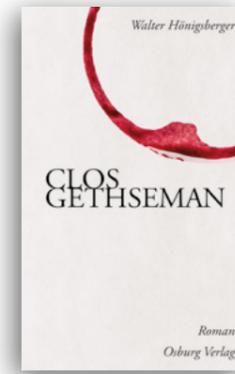


**William Boehart**  
**Das Judaskreuz**  
Roman  
505 Seiten  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 22,00 (D) / € 22,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-169-5

## Backlist



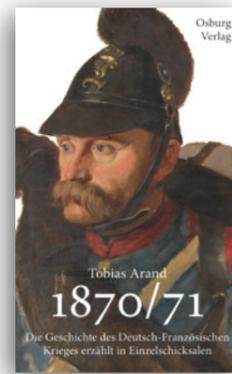
**Ananij Kokurin**  
**Der Tisch**  
Roman  
Aus dem Russischen von Christiane Auras  
197 Seiten  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-153-4



**Walter Hönlingsberger**  
**Clos Gethseman**  
Roman  
423 Seiten  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 22,00 (D) / € 22,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-151-0



**Akram Aylisli**  
**Steinräume. Ein Requiem.**  
Roman  
Aus dem Russischen von Annelore Nitschke  
238 Seiten  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 20,00  
ISBN 978-3-95510-074-2



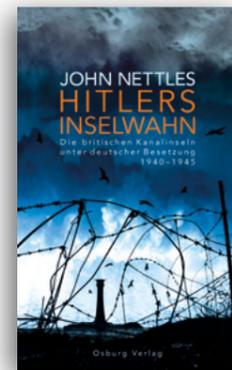
**Tobias Arand**  
**1870/71**  
Die Geschichte des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 erzählt in Einzelschicksalen  
693 Seiten, mit zahlr. Abb.  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)  
ISBN 978-3-95510-167-1



**Imke Müller-Hellmann**  
**Leute machen Kleider**  
Eine Reise durch die globale Textilindustrie  
285 Seiten, mit Abb.  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-141-1



**Jens Rosteck**  
**Joan Baez**  
Porträt einer Unbeugsamen Biografie  
358 Seiten, mit Abb.  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)  
ISBN 978-3-95510-142-8



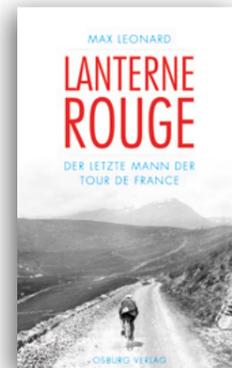
**John Nettles**  
**Hitlers Inselwahn**  
Die britischen Kanalinseln unter deutscher Besetzung 1940-1945  
Sachbuch  
Aus dem Englischen von Kaltërina Latifi und Jakob Brüßermann  
394 Seiten, mit 35 Abb.  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)  
ISBN 978-3-95510-094-0



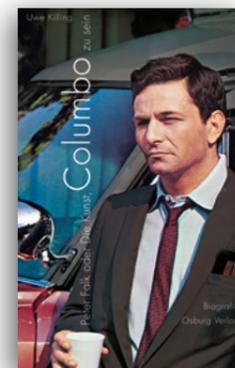
**Mariano Beraldi**  
**Wolf-Rüdiger Osburg**  
**Die Weltgeschichte des Fußballs in Spitznamen**  
Von den Anfängen bis zum Fliegenden Holländer  
409 Seiten, mit Abb.  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-155-8



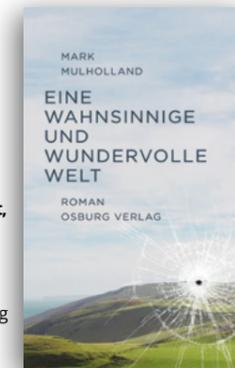
**Mariano Beraldi**  
**Wolf-Rüdiger Osburg**  
**Die Weltgeschichte des Fußballs in Spitznamen**  
Von Mighty Mouse bis zur Gegenwart  
402 Seiten, mit Abb.  
Geb., mit Schutzumschlag  
Ca. € 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-168-8



**Max Leonard**  
**Lanterne Rouge**  
Der letzte Mann der Tour de France  
Sachbuch  
Aus dem Englischen von G&U, Flensburg  
315 Seiten, mit 25 Abb.  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-113-8



**Uwe Killing**  
**Peter Falk oder Die Kunst, Columbo zu sein**  
Biografie  
270 Seiten, mit 28 Abb.  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)  
ISBN 978-3-95510-103-9



**Mark Mulholland**  
**Eine wahnsinnige und wundervolle Welt**  
Roman  
Aus dem Englischen von Ilka Schlichtermann  
379 Seiten  
Geb., mit Schutzumschlag  
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)  
ISBN 978-3-95510-127-5

## VERLAG

**Osburg Verlag GmbH**  
Heimhuder Straße 81  
20148 Hamburg  
Tel (040) 414 68 82 - 0  
Fax (040) 414 68 82 - 29  
www.osburgverlag.de

**Programmleitung/Lizenzen**  
Dr. Wolf-Rüdiger Osburg  
Tel (040) 414 68 82 - 10  
w.osburg@osburgverlag.de

**Vertrieb/Soziale Medien**  
Katja Burke  
(040) 414 6882 - 0  
k.burke@osburgverlag.de

**Presse/Marketing**  
Dr. Friedrun Hardt  
Auguste-Viktoria-Straße 70  
14193 Berlin  
Tel (030) 8561 9352  
Fax (03212) 89 50 449  
f.hardt@osburgverlag.de

## VERTRETER

**Schleswig-Holstein, Hamburg,  
nördl. Niedersachsen**  
Martin Goldberg  
c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Hermann-Str. 2  
10407 Berlin  
Tel (030) 42 122 - 45  
Fax (030) 42 122 - 46  
berliner-verlagsvertretungen@  
t-online.de

**Südl. Niedersachsen, Bremen**  
Jürgen vom Hoff  
c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Hermann-Str. 2  
10407 Berlin  
Tel (030) 42 122 - 45  
Fax (030) 42 122 - 46  
berliner-verlagsvertretungen@  
t-online.de

**Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Erik Gloßmann  
Kaulsdorfer Str. 11  
15366 Hoppegarten  
OT Hönow  
Tel (030) 99 28 67 - 00  
Fax (030) 99 28 67 - 01  
erik.glossmann@t-online.de

**Sachsen, Thüringen,  
Sachsen-Anhalt**  
Jutta Olewinski  
Im Rod 12  
99438 Bad Berka  
Tel (036458) 483 36  
Fax (036458) 483 36  
olewinskij@aol.com

**Nordrhein-Westfalen**  
Raimund Thomas  
Verlagsvertretung  
Velberter Straße 38  
42489 Wülfrath  
Tel (02058) 77 60 - 09  
Fax (02058) 77 60 - 66  
raimundthomas@t-online.de

**Bayern**  
Felix Wegener  
Verlagsvertretung  
Montgelasstraße 39  
81679 München  
Tel (089) 99 80 73 79  
Fax (089) 54 85 81 00  
verlagsvertretung@felixwegener.de

**Baden-Württemberg**  
Nicole Grabert  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1  
97070 Würzburg  
Tel (0931) 174 05  
Fax (0931) 174 10  
grabert@vertreterbuero-  
wuerzburg.de

**Hessen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, Luxemburg**  
Dieter Naleppa  
Tel 0173 612 21 07  
Vertreterbüro:  
Matthias Symann  
Wörrstädter Str. 64  
55283 Nierstein  
Tel (06133) 577 62 44  
Fax (06133) 577 62 45  
vertreterbuero@  
kornsand-agentur.de

**Österreich**  
**Reisegebiet Ost:**  
Johann Czap  
Kainachgasse 19/3/1  
A-1210 Wien  
Tel +43 1 - 290 36 60  
Fax +43 1 - 290 36 60  
johann.czap@mohrmorawa.at

**Reisegebiet West:**  
Thomas Rittig  
Stefan-Zweig-Straße 6  
A-4600 Wels  
Tel +43 72 42 - 290 84  
Fax +43 72 42 - 290 84  
thomas.rittig@aon.at

**Schweiz**  
Buchservice und Mediendienst  
Urs Heinz Aerni  
Schützenrain 5  
CH-8047 Zürich  
Tel +41 7645 45279  
ursaerni@web.de

## AUSLIEFERUNGEN

**Deutschland**  
LKG  
Ursula Fritzsche  
An der Südspitze 1-12  
04571 Rötha  
Tel (034206) 651 35  
Fax (034206) 65 17 39  
ursula.fritzsche@lkg-service.de

**Österreich**  
Mohr Morawa  
Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
Tel +43 1 - 68 01 42 42  
Fax +43 1 - 688 71 30  
bestellung@mohrmorawa.at

**Schweiz**  
Buchzentrum AG (BZ)  
Industriestraße Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel +41 62 - 209 26 26  
Fax +41 62 - 209 26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch



Besuchen Sie uns im Internet  
**www.osburgverlag.de**

Änderungen von Lieferbarkeit,  
Preisen, Ausstattung und  
Erscheinungsterminen vorbehalten

Gestaltung: Judith Hilgenstöhler  
Titelfoto © H. Armstrong Roberts  
Redaktionsstand: 05.12.2018